

Historie des Bücherflohmarktes von 2012 – 2023

von Renate Müller

Layout und Fotos: Werner Urban

21. Bücherflohmarkt am 25./26. Febr.2012

Nachdem Inez Müller die Leitung abgegeben hat und Christa Bumeder und Renate Müller sich bereiterklärt haben, die Organisation zu übernehmen, konnte der Bücherflohmarkt 25./26.2.2012 in Angriff genommen werden. Das erste Treffen fand am 10.11.2011 im Evang. Gemeindehaus statt. Erfreulich war, dass sich viele neue Helferinnen meldeten. Ein mail-Verteiler wurde angelegt und so konnte das ganze Bücherflohmarkt- Team immer unkompliziert informiert werden. Aber zunächst erhielten wir neue Auflagen: Für die Wildmooshalle musste wegen Brandschutz-Bestimmungen ein neuer Bauantrag (Bestuhlungsplan) beim Landratsamt gestellt werden. Fritz Dolezalek nahm sich dieser Sache mit Hilfe von Architekt Winzinger an. Die Abstände zwischen den Reihen mussten auf 1,50 m verbreitert werden, so dass eine komplette Reihe wegfällt. So konnten wir unsere Bücher auf nur noch auf 2 x 16 Reihen anbieten. Aber es stellte sich heraus, dass das auch Vorteile hatte: Unsere Kunden mussten sich nicht mehr durch die Gänge drängen. Es war entspannter!



Christa Bumeder und Renate Müller



Sortierraum im Keller des Bürgerhauses

Die Gemeinde stellte uns weiterhin im Bürgerhaus den Lagerraum und den Musikraum als Sortierraum zur Verfügung. Kurz vor Weihnachten wurde der Sortierraum eingerichtet. Wie immer schützte Hausmeister Bauer die Wände mit eigens angefertigten Spanplatten und dann wurden auf 20 Biertischen die Bananenkisten für rd. 150 Kategorien angeordnet. Bereits kurz nach Weihnachten begannen wir mit der Arbeit, denn vom 19.1. – 27.1. war Bücherannahme und die übers Jahr gespendeten Bücher, die den Lagerraum bis unter die Decke füllten, mussten wegsortiert sein, um Platz für die neuen Bücherspenden zu haben. Die Zeit der Bücherannahme ist die stressigste der ganzen Zeit. Es hat sich herumgesprochen, dass man in Gröbenzell alle Bücher, Schallplatten und CDs schnell und unkompliziert abgeben kann. Die Bücherspenden wurden jedes Jahr mehr, das Chaos leider auch. Zum ersten Mal stellten wir zur Arbeitserleichterung einen Papiercontainer auf, denn nicht alle Bücher waren noch verkäuflich und es sammelte sich auch viel Kartommüll.

Wenn aber alle Bücher nach der Bücherannahme verräumt waren, entspannte sich das ganze Team bei belegten Broten und Sekt. Die Schallplatten und CDs und DVDs wurden – zum letzten Mal - im kath. Pfarrheim sortiert (Werner Urban). Spiele wurden im Keller des evang. Gemeindehauses auf Vollständigkeit geprüft (Edith Rech, Margarete Loibl und Resi Aybauer). Im fensterlosen Sortierraum im Bürgerhaus ohne Belüftung wurde gerätselt, ob wir diese Büchermengen alle sortiert bekommen. Alle Sortiererinnen konnten zwischen 9 und 18 Uhr kommen wann sie wollten. Die Gänge zwischen den Reihen waren z.T.so eng, dass 2 Personen nicht aneinander vorbeikonten, zu viele durften also auch nicht gleichzeitig sortieren. Aber die Stimmung war gut und Kaffee war immer vorhanden. Montags, mittwochs und freitags wurden die fertig sortierten Bücherkisten ab 17 Uhr mit dem Gemeindebus ins Freizeitheim gefahren und auf der Bühne der Dreifachturnhalle gelagert. Montags die Männer unseres Bücherflohmarkt-Teams, mittwochs die Pfadfinder des Amper-Würm- Bezirks und am Freitag waren die Männer von Campo-Limpo dran. Wichtig: schon auf der Bühne nach A und B lagern.



Lager der sortierten Bücherkisten auf der Bühne in der Wildmoos-Halle

Werbung ist wichtig. Mit Flyer und Plakaten wird für den Bücherflohmarkt geworben. Albrecht Schweikert ist vom Fach und liefert uns professionell ansprechende Flyer und Plakate, die schon ab Herbst verteilt werden. Plakate werden nicht nur in Gröbenzell sondern möglichst auch in München und umliegenden Gemeinden aufgehängt. Renate Müller, die auch die Pressearbeit machte, lud die Reporterinnen von der SZ und Merkur ein, schickte zahllose Terminmeldungen des Bücherflohmarkts an alle Zeitungen in der Münchner Umgebung und telefonierte mit Radio und Fernsehsendungen. München-TV zeigte Interesse und Frau Schieder und ihr Kameramann drehten im Sortierraum für die Sendung „Ortschaft der Woche“, die anschließend im Fernsehen lief. Auch Redakteur Dr. Morgenroth vom Bayerischen Rundfunk interviewte die

Sortiererinnen. Verschiedene Radioprogramme sendeten den Gröbenzeller Bücherflohmarkt in ihren Terminen. Wir hofften also auf viele Besucher.

Am Rosenmontag wurden alle Kisten im Sortierraum gepackt. Am Faschingsdienstag wurde alles in die Wildmooshalle transportiert der Raum geleert, geputzt und das Sortieren mit selbstgemachten Pfizzauf und Sekt abgeschlossen.

Am Aschermittwoch wird die Halle mit Tischen bestückt: von der Wildmooshalle, vom Bürgerhaus Biertische von der evang. und kath. Kirche und vom Getränkeanbieter Krämer. Jeweils in 2 Bereiche „A und B“ werden je 16 Reihen aufgestellt, die mit Holzplatten miteinander verbunden werden, so dass sie nicht umkippen können. Kurt Behrens (auch zuständig für den Transport) und Werner Urban achten genau darauf, den Plan von Architekt Winzinger einzuhalten. Allerdings muss ein Teil der Dreifachturnhalle freibleiben. Hier trainiert die erfolgreiche Damenmannschaft des HCD am Abend. Danach helfen sie die Tische aufzustellen.

Der Gymnastikraum wird mit Teppichboden ausgekleidet. Er wird mit den Raritäten bestückt und bietet zudem noch Platz für die Cafébesucher.

Der Donnerstag ist ein harter Tag für alle unsere Männer. Die rund 1500 Bananenkisten mit einem durchschnittlichen Gewicht von 18 kg müssen von der Bühne auf die Tische gebracht werden. Dabei helfen uns Jugendliche von CPN (Clean Projekt Neuhausen, München), die Pfadfinder, Hausmeister Bauer und alle Frauen des Teams. Die ganze Halle wuselt von Leuten mit Wagen, Transport- Hunden und Einweiserinnen.

Fritz Dolezalek hat an jede Tischreihe die Zettel mit den darauf gehörenden Kartonnummern befestigt. Er ist zuständig für die Verteilung der 150 Kategorien auf den Tischen. Alle Kartons passen nicht auf die Tische, viele müssen in den Geräteräumen zwischengelagert werden. Aber alle Kartons so zu verteilen, dass überall gleichviel „überbelegt“ ist, das ist seine Kunst.

Mittags gibt's warme Leberkäsemmel und nachmittags viele gespendete Kuchen und Kaffee zur Stärkung.

Wenn die Bühne leer geräumt ist holt Werner Urban mit Helfern die Schallplatten, CDs und DVDs vom kath. Pfarrheim und baut sie dort auf.



Die Bücherkisten werden auf die Tische in der 3-fach Turnhalle verteilt



Im Turnraum wird das Café eingeräumt, ebenfalls genau nach Plan. Die Bistrotische und Stühle wurden eigens vom ev. Gemeindehaus geholt, um eine freundliche Atmosphäre zu schaffen. Ebenso Geschirr, Kannen und Besteck. Genügend Kaffeemaschinen stehen bereit für den großen Ansturm. Die Gröbenzeller Kindergärten liefern Kuchen und bekommen dafür Geld für besondere Wünsche/Anschaffungen. Margit Lohr und Christine Drescher haben ihr Café-Team schon eingeteilt und sind gerüstet.

In der Halle beginnt das Untersortieren der Kategorien und Auseinanderziehen der Kartons in übersichtlich präsentierte Bananenkartons. Jetzt herrscht geschäftige Ruhe, die auch am Freitag noch anhält, Lagepläne werden an den Wänden von Albrecht Schweikert aufgehängt bis endlich gegen 18 Uhr alles fertig ist für das Bücherflohmarkt-Wochenende, auf das alle hingearbeitet haben.

Samstag, 8 Uhr: Die Kuchen werden von den Kindergarteneltern angeliefert.

Die Namensschilder hat Ursula Stumpf schon übersichtlich für alle Mitarbeiter ausgelegt. Fast alle haben etwas Grünes an. Werner Urban macht das traditionelle Gruppenfoto. Die Kassen und die Schnellkasse am Hinterausgang werden vorbereitet.

Im Café bereitet man sich auf die Besucher vor. Butterbrezeln werden in Akkordarbeit gestrichen.

2 Mann von der Feuerwehr übernehmen den Sicherheitsdienst.



Christa Bumeder mit Bücherflohmarkt-Team

Christa Bumeder gibt die letzten Infos, manche stärken sich noch vor dem großen Ansturm mit Kaffee und Brezel, für die Mitarbeiter ist die freie Verpflegung am Wochenende ein kleines Dankeschön für die viele Arbeit, die sie geleistet haben.

Draußen stehen schon die ersten Kunden, die möglichst als erste in die Halle wollen. Wie lange ist die Schlange dieses Jahr? Wie viele kommen?

Pünktlich um 10 Uhr eröffnet Bürgermeister Rubenbauer den 21. Gröbenzeller Bücherflohmarkt und der Ansturm beginnt.

Um 12 Uhr werden die Kassenschlangen immer länger. Trotz 10 Kassen und der Schnellkasse ist der Andrang nicht schneller zu bewältigen. Aber die Wartezeit ist trotzdem nicht zu lang. Auf dem Weg zur Kasse gibt es an den Wänden Informationen zu den vielen Hilfsprojekten, die vom Erlös unterstützt werden.

Das Café hat jetzt alle Hände voll zu tun, auch weil hier die wenigen Sitzplätze sind, denn in der Halle dürfen nur wenige Bänke wegen Unfallgefahr und Fluchtweg aufgestellt werden.

Auf großen Hinweisplakaten an den Wänden wird über die Lage der Kategorien hingewiesen. Zudem geben die Helferinnen Auskunft wo was zu finden ist. Dabei ergeben sich oft nette Gespräche und sie bekommen viel Lob für dieses riesige Angebot.

Um 17 Uhr werden die Türen geschlossen, aber die Arbeit fängt erst wieder an.

Die restlichen Kartons werden aus den Geräteräumen geholt und wieder in die richtigen Kategorien einsortiert. Es ist bekannt, dass für den Sonntag wieder neue – alte Bücher angeboten werden und deshalb kommen viele Besucher auch am Sonntag, manche auch an beiden Tagen.

Am Sonntag wird's eher gemütlich, nachdem der erst Ansturm hinweggefegt ist.

Es ist ein gemächliches Stöbern und Suchen ohne Hektik. Doch für die Pfadfinder und Norbert Gruber und Harald Gaude geht die Arbeit schon am Nachmittag los: Alle leeren Kartons werden zum Einlagern ins ev. Pfarrhaus gefahren. Ein bisschen Wehmut ist dabei, wenn um 15.45 die Besucher gebeten werden, sich zu den Kassen zu begeben und wir uns bei allen für ihren Besuch bedanken.

Denn ab 16 Uhr wird's wieder hektisch: alle Kisten zusammenpacken, zum hinteren Ausgang fahren, denn dort wartet schon unser Händler Herr Peda mit 3 LKWs um die Bücher mitzunehmen. Die Schallplatten und CDs werden von einem Händler aus Augsburg geholt. Die Tische werden zusammengeklappt und aufgeräumt oder für den Rücktransport bereitgestellt. Die leeren Bananenkartons werden im „Keller“ d.h. unter der Bühne fürs nächste Jahr eingelagert, die Obstkartons kommen in den Keller des evangelischen Pfarrhauses, ebenso das Caféinventar. Die Halle wird gekehrt, der Teppichboden entfernt. Um 20 Uhr fallen alle erschöpft und glücklich im Gymnastikraum auf die Bänke, warten auf das Einnahmen-Ergebnis von Kassiererin Gabriele Demir und auf Pizza und Sekt. Alle freuen sich, dass die Einnahmen wieder etwas höher sind und vergessen ist die viele Arbeit und nur die schönen Stunden zählen.



Die Wildmooshalle wird aufgeräumt

22. Gröbenzeller Bücherflohmarkt 16./17. Februar 2013.

Bücherannahme und Sortieren im Bürgerhaus

Frau Paal vom Ordnungsamt konnte die Bücherannahme im Keller des Bürgerhauses nicht mehr genehmigen. Sie bot uns die Galerie im Bürgerhaus zur Annahme an. Allerdings mussten wir die Termine des Neujahrskonzerts des Gartenbauvereins und der Jahresversammlung der CSU berücksichtigen, deshalb Bücherabgabe erst vom 14. – 21.1.2013 zudem musste die Galerie bis zur nächsten Ausstellungseröffnung wieder geräumt sein.

Die Schallplatten und CDs konnten nicht mehr im kath. Pfarrheim sortiert werden. Wir fanden Räume in der Gröbenbachschule. Danke.

Jedes Jahr versuchen wir, die Arbeit zu erleichtern und den Ablauf zu verbessern.

Fürs Café gabs jetzt Kaffeemaschinen mit großem Filtertopf vom 1. SC. Eine Spülmaschine wurde geliehen.

Biertische wurden alle vom Getränkemarkt Krämer bestellt und geliefert.

Highlight des 22. Bücherflohmarktes war der Verkauf einer Bibel aus dem Jahr 1740 gegen Höchstgebot. Ein Ehepaar aus Emmering bot am meisten, 100 Euro.

Von Jahr zu Jahr wurde das Raumproblem größer: Mehr Kartons waren zu lagern, immer mehr Bücher, mehr Schallplatten und Spiele wurden gespendet.



ersteigerte Bibel aus dem Jahr 1740

Die Eine-Welt-Gruppe e.V. beschloss am 5.6.2013, die Trägerschaft und Geschäftsführung des Bücherflohmarkt nicht mehr weiter zu übernehmen. Dadurch musste ein eigener Verein als Träger gegründet werden. Am 22.10.2013 wurde der Verein „Gröbenzell hilft“ e.V. als gemeinnütziger Verein beim Amtsgericht München eingetragen. Gerd Bumender und Gerhard Ege arbeiteten die Satzung aus. Vorstände wurden die Organisatorinnen des Bücherflohmarkts Christa Bumeder und Renate Müller. Rosi Fertl wurde Schatzmeisterin.

Eine Homepage für den Bücherflohmarkt wurde von Silvan und Fritz Dolezalek erstellt.

23. Gröbenzeller Bücherflohmarkt am 8./9. März 2014



Fr. Schieder von München-TV interviewt Frau Dolezalek

Bücherannahme war wieder in der Galerie des Bürgerhauses. Aus Erfahrung vom letzten Jahr wurden alle Säulen dick mit Folie umwickelt, da wir im letzten Jahr einiges an Malerarbeiten zu bezahlen hatten. Sortiert wurde wieder im Musikraum im Keller.

Die Kategorienzettel für die Bananenkisten werden erstmals gedruckt und nicht mehr von Hand beschriftet.

Bisher wurden zwei Flyer verteilt: einer für die Bücherabgabe einer für den Bücherflohmarkt. Nun legte Albrecht Schweikert beide zusammen in einen, der wie immer schon ab Oktober verteilt wurde. Die Auflage schnellte auf 10.000 Exemplare hoch – auch weil weniger nicht viel mehr gekostet hätte.

München-TV schaute wieder beim Bücherflohmarkt vorbei. Frau Schieder interviewte uns ganz locker für die Sendung „Ortschaft der Woche“ und strahlte die Sendung Anfang März noch aus.

Die Schallplatten, CD's und DVD's durften nochmal in der Gröbenbachschule sortiert werden.

24. Gröbenzeller Bücherflohmarkt am 21./22. Febr. 2015

Bücherannahme und Sortieren im Bürgerhaus, wie gehabt.

Die Bücher wurden wie in den vergangenen Jahren im Keller des Bürgerhauses sortiert. Zur Verbesserung der Luftqualität wurde ein Entlüfter im Sortierraum installiert.

Der Bücherflohmarkt ist jetzt auch bei facebook zu finden.

Beim jährlichen Sommerfest des Bücherflohmarkt-Teams berichtete Achmed Bakhit über einen 3wöchigen Kurs für Frauen im Südsudan. Sein Verein „Handwerker für Darfur“ setzt sich für die Ausbildung von Handwerkern im vom Bürgerkrieg geplagten Sudans ein. Dank der Spenden des Bücherflohmarktes Gröbenzell konnte er dort im März 2015 einen 3-wöchigen Workshop in Schneidern, Weben und Lederverarbeitung für Frauen durchführen.



Sortierraum für Schallplatten und andere Medien im Keller des Don-Bosco-Hauses

25. Gröbenzeller Bücherflohmarkt am 13./14. Febr. 2016 - Jubiläumsjahr.

Vorbereitung im Rathaus

Schon frühzeitig war uns klar, dass der 25. Bücherflohmarkt etwas Besonderes sein muss. Klaus Göbler schlug vor, die Frau unseres Ministerpräsidenten Karin Seehofer, zu bitten, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Durch seine Tätigkeit in der Staatskanzlei konnte er den Kontakt herstellen und Frau Seehofer sagte zu unserer Freude zu.

Doch der 25. Bücherflohmarkt hieß auch das Ende der Routine. Seit mehr als 10 Jahren war das Bürgerhaus unser Domizil bei der Vorbereitung. Doch nun hatten wir die Möglichkeit, das leerstehende Rathaus zu bekommen. Das hieß helle, luftige, größere Räume zum Sortieren, viel Platz um die gespendeten Bücher zu lagern und kurze Wege und bequeme Rampen für den Transport in die Wildmooshalle.

Das alles begeisterte uns aber es hieß auch alles neu zu planen. Doch mit den vielen klugen Köpfen in unserem Team wurde alles gut bewältigt. Doch nach der Bücherannahme hatte uns die vertraute Enge doch wieder im Griff, denn alle nur möglichen Räume waren mit Büchern gefüllt.

Frau Seehofer hielt zur Eröffnung des Bücherflohmarkts eine sehr schöne Rede.

Durch die Schirmherrschaft von Frau Seehofer hatten wir eine gute Presse. Das schlug sich auch im Gewinn nieder, der wie jedes Jahr wieder etwas höher war.



von li.: Renate Müller, BGM Martin Schäfer, Schirmherrin Karin Seehofer, Christa Bumeder

26. Gröbenzeller Bücherflohmarkts am 4./5. März 2017

Vorbereitung im Rathaus. Wir konnten das Rathaus nochmals nutzen.

Auf der Suche nach starken Männern fragten wir auch bei den Asylbewerbern nach. Über die 1-Euro-Jobs konnten wir 5 Helfer gewinnen. Das Landratsamt und das Jobcenter zeigten sich sehr kooperativ und die bürokratischen Vorgaben wurden bewältigt.

Es wird immer schwieriger, genügend Bananenkartons und Obstkisten zu sammeln. Deshalb sind wir froh, daß wir sie auf dem Dachboden der „Hexe“ lagern dürfen.



Info-Veranstaltung im Ev. Gemeindehaus

12. Okt. 2017 - Info-Veranstaltung im Ev. Gemeindehaus, bei der 3 Organisationen vorgestellt wurden, die vom Erlös des Bücherflohmarkt unterstützt werden:

Das Nepal-Schul-Projekt des Kenkmann-Fonds,
die Obdachlosenhilfe des Ökumenischen Sozialdienstes und
die Haiti Kinderhilfe e.V.

27. Gröbenzeller Bücherflohmarkt am 17./18. Febr. 2018

Vorbereitung in der Poststraße im ehemaligen Kaffee- und Teeladen.



Sortierraum im „Schusterhaus“

Wieder mussten wir uns auf Neues einstellen. Das Rathaus wurde abgerissen und Bürgermeister Schäfer stellte uns das „Schusterhaus“ in der Poststraße zur Verfügung. Zum Sortieren war es groß genug, aber nicht zur Annahme und zum Lagern der Bücher. Wir mussten die Bücher wieder in der Galerie des Bürgerhauses annehmen und lagern. Von dort mussten die Bücher über das holprige Kopfsteinpflaster in die Poststraße mit kleinen Wagen transportiert werden. Das kostete viel Kraft und zum Glück halfen uns einige Asylbewerber vom letzten Jahr bei dieser Aufgabe.

Gut 80.000 Bücher standen beim 28. Gröbenzeller Bücherflohmarkt in der Wildmooshalle zum Verkauf: Vom über 5 Kilo schweren Kochbuch asiatischer Spezialitäten bis zum schmalen Reclamband für die Jackentasche. Geht man vom Durchschnittsgewicht eines Buches mit 500 Gramm aus, so haben die vielen ehrenamtlichen Helfer das Gewicht von acht ausgewachsenen Elefanten eingesammelt und in die Wildmooshalle transportiert.

Die Abendschau mit Dr. Morgenroth dreht am Donnerstag 15.2. einen Bericht über den Bücherflohmarkt.

Das älteste bei den „Raritäten“ präsentierte Buch war diesmal ein "Dictionaire Italien & Francois" von 1664, also aus der Zeit von Sonnenkönig Ludwig XIV. Den Preisrekord brachte eine illustrierte Anleitung zum künstlerischen Zeichnen aus dem frühen 18. Jahrhundert. Dank der großzügigen Bücher-Spenden gab es auch Seltenes wie "Les Moeurs" ("Die Sitten"), ein Buch das 1748 für einen Skandal sorgte und verboten wurde. Folglich war es sofort vergriffen.

An den bibliophilen Kostbarkeiten wollte auch Gröbenzells Bürgermeister Martin Schäfer nicht vorbeigehen, er kaufte sich einen schweren Lederband "Sonntagspredigten" aus der Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg und spendete dafür aus seiner privaten Tasche einen beachtlichen Betrag, zur Freude des gesamten Bücherflohmarkt-Teams.

Da die Bücher für den Flohmarkt nicht nur aufwändig sortiert, sondern auch sorgfältig durchgesehen werden kam es dieses Jahr zu einem besonders interessanten Fundstück: Zwei Original-Briefe von Arthur Miller aus dem Jahr 1972, der sich bei seinem deutschen Verlag erkundigte, wie man sein Buch am besten - zu der Zeit natürlich illegal – einer Dame in der DDR bringen könne.

Den wohl größten Zuspruch fanden auch heuer wieder die Krimis und Thriller.

5.10.18 Evang. Gemeindehaus: Vorstellungsabend von drei Projekten, die der Bücherflohmarkt unterstützt: Clean-Projekt Neuhausen (CPN), Arbeitskreis Tansania, Indienhilfe Schritt für Schritt.

Schlechte Nachrichten: Anlässlich einer feuerpolizeilichen Begehung wurde festgestellt, dass die Lagerung der Bücher auf der Bühne der WMH nicht zulässig ist. Das hieß, wir mussten einen Lagerraum für unsere bereits sortierten Bücher finden.

28. Gröbenzeller Bücherflohmarkt am 9./10. März 2019

Vom Bürgermeister wurde uns das Schusterhaus in der Poststraße weiterhin zugesagt. Im Zuge der Arbeiten am Rathaus wurden die Zugänge zu diesem Haus so beschränkt, dass es für uns nicht mehr zugänglich war. für unsere Männer mussten dringend Arbeitserleichterungen bei dem Transport der Bücherkisten durch Hubwagen geschaffen werden. Neue Sortierräume mussten gefunden werden.

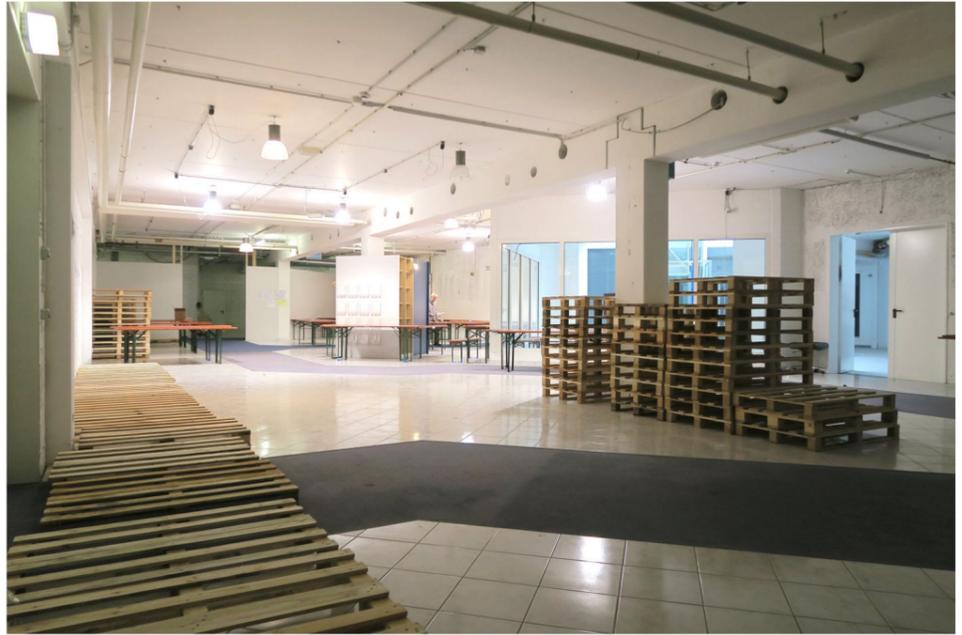
Ein Glücksfall war die Anfrage bei Herrn Fahr, zu dem mir der Bürgermeister geraten hatte. Herr Fahr hatte in seinem Möbelhaus noch einen großen Kellerraum frei – zugänglich mit einem großen Lift, der wie für uns gemacht war. Und er vermietete ihn an uns, zu einem äußerst günstigen Preis – ein ganz großes Dankeschön an Herrn Fahr!

Damit waren wir aller Sorgen ledig. Plötzlich hatten wir keine Platzprobleme mehr. Fast 400 qm standen zur Verfügung. Die Bücherannahme war etwas schwierig, da alle Bücher auf die Rampe gehoben werden mussten. Doch von dort ging es mit Hubwagen und Lift zum Sortier- und Lagerraum im Keller.

Die sortierten Bücherkisten konnten in der Halle auf Paletten gesetzt werden. Paletten bekamen wir kostenlos von der Firma Kiesewetter in Puchheim. Schallplatten und CDs konnten ebenfalls dort sortiert und gelagert werden.

Am Aschermittwoch wurde alles mit 2 gemieteten LKWs zur Wildmooshalle gefahren und dort mit einem Gabelstapler auf die Wagen in der Halle gesetzt. Hier

bedanken wir uns ganz herzlich bei der Firma „Rent a Lift“ Gröbenzell, die uns bei der Ausleihung von Hubwagen und Gabelstapler mit Rat und günstigen Preisen half. Zum Glück hatten wir mit Harald Gaude und Georg Müller zwei erfahrene Gabelstapler-Fahrer in unserem Team.



Sortierraum im Keller des Möbelhauses Fahr



Neu: Schallplatten, CD-DVD-PC-Software und Kinderspiele im Mehrzwecksaal

Werner Urban mit war Renate Müllers Vorschlag einverstanden, die Schallplatten, CDs und DVDs im großen Saal zu verkaufen. Die Spendenmenge war so groß, dass sie nicht mehr auf der Bühne der Halle unterzubringen waren.

Da Platz genug war, konnten wir auch die Spiele in den Saal verlegen.

Dadurch hatten wir in der Halle eine ganze Reihe frei, die wir für Krimis nutzten. Die Besucher konnten jetzt auf der freien Bühne schmökern. So konnte die Jagd nach Schätzen wesentlich entspannter erfolgen, was bei den vielen Kunden, unter denen sich auch von weither anreisende Stammgäste befanden, die Freude am diesjährigen Bücherflohmarkt noch steigerte.



Ulrike Michel

Bei der Jahresversammlung des Vereins wurde Ulrike Michel zur Nachfolgerin von Christa Bumeder gewählt und Renate Müller wiedergewählt.

Bisher konnten wir Kartons auf dem Dachboden der Hexe lagern. Diese wird abgerissen und wir brauchen einen neuen Lagerraum für unsere Bananenkartons. Firma Matten-Schäfer stellt uns zwei Räume kostenlos zur Verfügung.

29. Gröbenzeller Bücherflohmarkt am 29.2./1. März 2020.

Vorbereitung in der Fabrikhalle am Weidegrund



Sortierraum in einer ehemaligen Werkstatt am Weidegrund im Gewerbegebiet

Mehr als 2 Monate hingebungsvoller Einsatz vieler fleißiger Ehrenamtlicher bescherte uns im Februar 2020 wieder einen gut sortierten Bücherflohmarkt. Darüber war die Freude besonders groß, hatten wir doch bis 2 Wochen vor Weihnachten fieberhaft nach einem Sortierraum gesucht. Dank eines Hinweises einer aufmerksamen und mitfühlenden Mitbürgerin wurden wir im Gröbenzeller Gewerbegebiet in einer aufgelassenen Autowerkstatt fündig. Allerdings mussten wir dort selbst eine externe Heizung aufstellen und für ausreichende Beleuchtung sorgen. Die Halle war etwas kleiner als letztes Jahr, aber es gab mehrere kleinere leerstehende Räume die wir nach und nach bei der Bücherabgabe füllen durften. Kostenlose Paletten bekamen wir vom Hatzlhof in Esting. Wir konnten auch hier mit Hubwagen arbeiten.

Obwohl sich das Coronavirus bereits am Horizont ankündigte, konnten wir den Bücherflohmarkt relativ unbeschwert am letzten Februarwochenende durchführen. Einige Besucher kamen schon mit Masken. Welches Glück wir hatten wurde uns erst 2 Wochen später klar, als solche Veranstaltungen verboten wurden.

Doch der Bücherflohmarkt war wieder gut besucht, die Kunden freuten sich über das riesige Angebot und über die neu eingeführten stündlichen Versteigerungen von besonderen Exemplaren: Heiß begehrt waren seltene Karten zu der Romanserie Scheibenwelt. Besondere Freude bereitete der bekannte Autor „Tiki Küstenmacher“ seinen Anhängern mit personalisierten Widmungen.

Der Verkauf von wertvollen Büchern übers Internet nimmt Fahrt auf. Fritz Dolezalek und Bernd Liedlof stellen Bücher, für die wir mehr als 50 Euro verlangen können, bei booklooker ein.

Der Gröbenzeller Bücherflohmarkt am 20./21. Febr. 2021 musste wegen Corona leider ausfallen.



Renate Müller wurde im Februar 2021 von der Ehrenamtsbörse Fürstfeldbruck zum „Mensch der Tat“ für ihre Arbeit beim Bücherflohmarkt ausgezeichnet.

Der reguläre Bücherflohmarkt im Februar 2022 konnte ebenfalls nicht stattfinden.

Es wurden aber schon so viele Bücher gespendet, dass wir einen Sommerbücherflohmarkt überlegten. Möglich wurde er, da wir die Galerie zum Sortieren nutzen durften.

So fand er am **30./31. Juli 22** statt, als solche Veranstaltungen wieder möglich waren, allerdings mit zahlreichen Auflagen, die zum Glück bis zum Veranstaltungstermin wieder gestrichen wurden. Die Ankündigungsplakate wurden etwas umgestaltet.



Sortieren der Bücher unter erschwerten Bedingungen mit Gesichtsmasken



Die Öffnungszeiten wurden am Samstag bis 19 Uhr und am Sonntag bis 18 Uhr verlängert, damit auch die Ausflügler sich noch abends mit Büchern eindecken konnten. Der Sommerbücherflohmarkt wurde sehr gut angenommen.

Vor der Wildmooshalle bot das Impfzentrum des Landkreises den Besuchern eine kostenlose Impfung gegen Corona an.



30. Gröbenzeller Bücherflohmarkt 25./26. Feb. 2023.

Vorbereitung in Halle in der Alpenstraße



Wieder standen wir vor der Aufgabe, neue Räume zum Sortieren und Lagern zu finden. Zum Glück entdeckte Charly, ein Bücherflohmarkt Helfer, die leerstehende Halle, welche einem Immobilienunternehmer gehörte. Der war auch gleich bereit, sie uns für 3 Monate zu vermieten. Wir durften sie auch für unsere Zwecke „umbauen“ d. h. Türen für Hubwagen erweitern, Toiletten, Wasseranschlüsse reparieren, für Beleuchtung und Heizung sorgen, da sie zum Abbruch vorgesehen war.

Die Bücherannahme war auch kein Problem. Als die regulären Lagerräume erschöpft waren, konnten wir weitere leerstehende Garagen belegen. Das Sortieren gestaltete sich trotz Heizlüftern etwas kühl, aber zum Glück sind die Winter ja nicht mehr so kalt.

Anlieferung der Medien in der Sortierhalle an der Alpen Straße

Abtransport mit 2 LKWs und Gabelstapler war ja schon Routine. Aufbau auch. Hier halfen Schüler des Gymnasiums im Rahmen des Ehrenamtsprojekts mit, Pfadfinder und neu angeworbene Helfer von „Kurz mal Helfen“. Die Besucher waren begeistert vom Angebot und kauften fleißig ein. Für die Restbücher mussten wir leider einen neuen Abnehmer finden. Der kam mit einem 40 Tonner und nahm alle nicht verkauften Bücherkartons zu einem geringen Preis mit. Er verkauft sie weiter und wir sind froh, dass die Bücher nicht in der Papierverwertung landen.

Mit dem Gewinn können wir sehr zufrieden sein und das ganze Bücherflohmarkt- Team freut sich, dass wir so viele Projekte in aller Welt und auch bei uns unterstützen können.



Abtransport der restlichen Bücher durch einen Händler

Nach 11 Jahren verabschiedete sich Renate Müller mit diesem Bücherflohmarkt aus der Organisation.

Ebenso war für Werner Urban nach 18 Jahren der Abschied gekommen. Die letzten 11 Jahre organisierte er den Bereich: Schallplatten, CDs und DVDs.



Ulrike Michel und Manfred Arnold

Manfred Arnold steht bereit und wird zusammen mit Ulrike Michel den Bücherflohmarkt weiterführen.



Bücherflohmarkt-Team 2023

Dass der Gröbenzeller Bücherflohmarkt, der über all die Jahre immer größer geworden ist, immer noch besteht und weitergeht, ist dem großartigen Bücherflohmarkt-Team mit rd.130 Mitgliedern zu verdanken das all die Jahre die verschiedensten Arbeiten erledigt und alle Herausforderungen gemeistert hat. Dafür an Alle ganz herzlichen Dank.

Wir wünschen dem Bücherflohmarkt eine erfolgreiche Zukunft!

Text: Renate Müller

Fotos: Werner Urban